

Balkonkomposter für 1 – 2 Personen



Es braucht dazu:

- 1 Plastikkübel mit Deckel, 75l
- 2 Stk. Dachlatten
- 1 Unterteller aus Plastik
- Bohrmaschine mit Holzbohrer
- Freude am kompostieren 😊

Für die Pflege benötigt es:

- kleine Zweige / Häcksel
- Steinmehl
- Kompoststarter oder Kompost
- Handhacke zum Mischen



Nun geht's los:

- In den Boden werden circa 20 Löcher gebohrt, damit der Saft austreten kann
- Rundherum in den unteren 15cm werden circa 40 Löcher gebohrt, damit Luft zirkuliert
- An einem halbschattigen Platz wird der Unterteller hingestellt, darauf werden 2 Dachlatten gelegt und dann der Kübel aufgesetzt



So wird kompostiert:

- Zuerst kommt eine Schicht Zweige in den Balkonkomposter
- Jetzt eine Schicht zerrissenen Karton (ohne Farbe!) oder feinere Zweige einfüllen
- Klein zerschnittene Küchenabfälle beifügen
- 2 Handvoll fertigen Kompost beifügen oder Kompoststarter dazugeben, mit Deckel schliessen



- falls mehr als drei Handvoll Küchenabfälle eingefüllt werden, noch eine Handvoll zerkleinerte Zweige oder Häcksel dazugeben
- ab und zu mit der kleinen Handhacke mischen
- wenn sich kleine Fruchtfliegen einnisten, Steinmehlstäuben
- Eierschalen zerkleinern, Teebeutel zerreißen
- Darauf achten, dass der Kompost weder nass (faulende Küchenabfälle, viel Saft, er stinkt) noch zu trocken ist (der Abbauprozess kommt nicht in Gang oder hört auf)
- Zwischendurch nochmals mit Kompoststarter oder Kompost nachhelfen
- Allfälliger Kompostsaft wird 1 : 10 verdünnt und als Flüssigdünger verwendet

Ein Nachteil ist, dass der Kübel zum Leeren umgekippt werden muss, am besten auf eine grössere Plastikfolie oder auf Zeitungspapier. Der reife Kompost wird für die Balkonkistchen verwendet: für Nährstoff liebende Pflanzen je $\frac{1}{2}$ Erde und $\frac{1}{2}$ Kompost mischen. Für andere Pflanzen nur Erde mit $\frac{1}{4}$ Kompostanteil verwenden.

Der volle Kompostkübel könnte auch an einem sonnigen Standort mit Kürbis oder Süsskartoffeln bepflanzt werden. Nach einer Saison und einer reichen Ernte hat sich der reife Kompost in weniger nährstoffreiche Erde verwandelt und kann für alle Balkonkistchen verwendet werden. In diesem Fall braucht es zwei Kübel, sie wechseln einander in ihrem Einsatz als Balkonkomposter oder Pflanzenkübel ab.

Im Winter verläuft der Kompostprozess viel langsamer und hört bei lang anhaltenden Minustemperaturen auf. In dieser Zeit eher wenig Küchenabfälle zugeben und ausprobieren, wie viel der Balkonkomposter verarbeiten kann.

Gesamtkosten: circa 60.- bis 80.- Fr. je nach Typ Kübel.

Die Idee habe ich von der Stadtgärtnerei Basel / Kompostberatung Riehen.

Eine handlichere, wenn auch teurere Möglichkeit ist der Wurmkomposter. Hier fressen Kompostwürmer die Küchenabfälle. Er besteht aus drei einzelnen Etagen von Sammelbehältern, die Kompostentnahme ist dadurch viel einfacher. Der Kompostsaft kann mit einem Hähnchen abgelassen werden.

Der wurmkomposter ist bei Andermatt Biogarten erhältlich: www.biogarten.ch unter Produkte / Werkzeuge und Geräte zu finden.

Silvia Meister Gratwohl

Schulung, Planung und Beratung im naturnahen Umgang mit dem Garten

Internet: www.silviameister.ch

E-Mail: info@silviameister.ch